



Education familiale Familienbegleitung



www.educationfamiliale.ch

Education familiale
CP 2 - 1707 Fribourg
Tél. 026 321 48 70

Familienbegleitung
Postfach 2 - 1707 Fribourg
Tél. 026 322 86 33



Le plus grand défi de notre époque n'est pas celui du travail, de la démocratie ou de l'environnement, c'est celui de comment les parents développent leur relation avec leurs enfants; de cela dépend une bonne partie du reste.

Die grösste Herausforderung unserer Zeit ist nicht die Arbeit, die Demokratie oder die Umwelt. Es ist die Art wie Eltern die Beziehung zu ihren Kindern entwickeln. Davon hängen die anderen Herausforderungen zu grossen Teilen ab.

Giorgio Tamburini, pédiatre/Pädiater (Trieste)



LES COMMUNES PARTENAIRES DIE PARTNERGEMEINDEN DER ERZIEHUNG

Attalens - Avry - Bulle - Chesopelloz - Courtepin - Düdingen - Estavayer-le-Lac - Fribourg/Freiburg - Givisiez - Gletterens - Grandvillard - Granges-Paccot - Lully - Marly - Morat/Murten - Riaz - Rossens - Schmiten - Bas Vully - Tafers - Villars-sur-Glâne - Villaz-St-Pierre.

Nous remercions de leur précieux soutien
Wir danken für deren wertvolle Unterstützung



CHAQUE DON EST PRÉCIEUX, MERCI! JEDE SPENDE IST WERTVOLL, DANKE!

Nous vous offrons la possibilité de nous soutenir:
So können Sie uns unterstützen:

IBAN CH34 0900 0000 17 113537 3 - CCP 17 113537 3

ça m'a donné l'énergie de changer, on m'a aidé à trouver mes propres solutions, on m'a montré ce que mon enfant savait faire, alors je l'ai regardé tout autrement, ça a changé notre relation».

WAS TUT IHR UM GUTE ELTERN ZU SEIN?

«Ich vertraue meinem Gefühl». «Ich erinnere mich daran, wie es meine Mutter gemacht hat». «Ich lese viel». «Ich beobachte mein Umfeld, das gibt mir viele Ideen». «Ich suche Ansätze im Gespräch mit anderen Eltern und Professionellen». «Ich bete». «Ich nehme mir Zeit für mich». «Ich gebe meine Kinder zum Hüten, wenn ich mich nicht gut fühle». «Ich gebe mein Kind in die Krippe, damit es andere Kinder kennenlernt». «Ich habe aufgehört zu arbeiten». «Ich habe wieder zu arbeiten begonnen». «Wir diskutieren viel, mein Ehepartner und ich». «Die Grosseltern helfen uns». «Ich habe beim Kinderarzt um Hilfe gebeten». «Ich lerne besser zu kommunizieren». «Ich arbeite an mir». «Ich vermeide es, alleine zu sein, ich gehe aus...».

WAS HAT DABEI GEHOLFEN, EINE GUTE MUTTER/EIN GUTER VATER ZU SEIN?

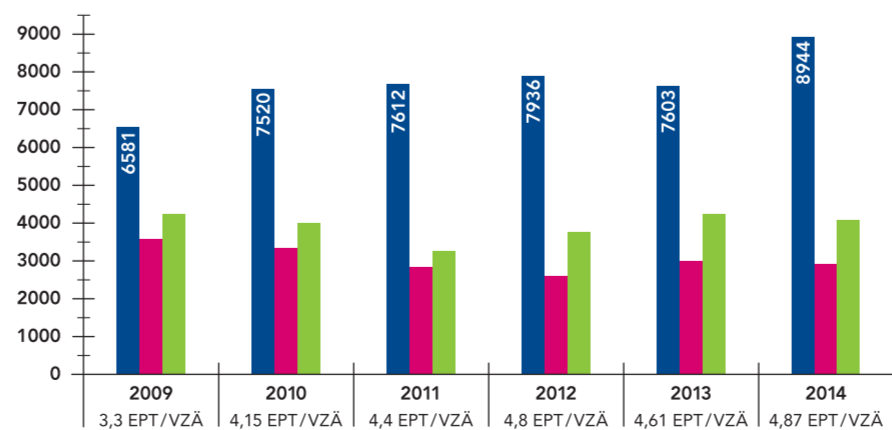
«Meine Lust zu lernen». «Meine Wut, kämpfen zu müssen». «Zu beobachten, wie es bei anderen Eltern klappt, erlaubte mir, die Handlungsweise zu ändern». «Mein Sohn hat mich aus meiner Erstarrung geweckt». «Meine Tochter hat sich mir dermassen widersetzt, dass ich beinahe gezwungen war, mich weiterzuentwickeln. Ich bin zur selben Zeit gewachsen wie sie und ich tue es immer noch». «Die Vorbereitung auf die Geburt». «Die Ausflüge mit anderen Familien, andere Eltern zu sehen, die sich Dinge mit ihren Kindern ausdenken, ich habe mir ebenfalls erlaubt, erfinderisch zu werden». «Die Aussage eines Elternteils hat mir geholfen, die Sache mit meinem Kind anders zu sehen und anzugehen». «Man hat an mich geglaubt. Und trotz der Schwierigkeiten, die ich mit meinem Kind hatte, hat dies mir erlaubt, Lösungen zu finden und wieder eine echte Beziehung aufzubauen». «Meine Kinder in der Schule glücklich zu sehen». «Ich habe Unterstützung bei den Lehrkräften und anderen Eltern gefunden». «Ich habe passionierte Fachpersonen kennen gelernt, das hat mir die Energie gegeben, mich zu ändern. Man hat mir geholfen, meine eigenen Lösungen zu finden, man hat mir gezeigt, was mein Kind alles kann, woraufhin ich es mit anderen Augen gesehen habe. Das hat unsere Beziehung verändert».

INTERVENTIONS / INTERVENTIONEN

En 2014, le nombre de total de nouveaux parents et de membres de la famille élargie est de 2902, celui des professionnels est de 810, sur un total de **8944 consultations**, ce qui porte le nombre de jeunes enfants concernés à 4252. Il est à relever que la moitié des parents qui accèdent au service de l'AEF sont issus de la migration.

2014 haben wir insgesamt 2902 neue Eltern und Mitglieder von erweiterten Familien sowie 810 Fachpersonen bei insgesamt **8944 Konsultationen** erreicht. Davon waren 4252 Kinder im Alter von 0-7 Jahren betroffen. Die Hälfte der Eltern, welche die Dienste der Familienbegleitung in Anspruch nehmen, hat einen Migrationshintergrund.

Résumé du travail avec les parents et les milieux institutionnels Arbeit mit den Eltern und den Institutionen



EPT = Equivalents pleins temps VZÄ = Vollzeitäquivalente

Commentaires / Kommentare

Le même parent peut consulter plusieurs fois l'AEF. Les nouveaux parents 2014 s'ajoutent aux familles des années précédentes. Die gleiche Familie kann die Familienbegleitung mehrmals konsultieren. Neue Eltern: Sie kommen zu jenen hinzu, welche die Familienbegleitung schon länger konsultieren.

COMPTES DE PERTES ET PROFITS / ERTRAGSRECHNUNG

PRODUITS / ERTRÄGE	2014	2013
Contribution du Canton / Beiträge des Kantons		
DSAS: Service de la Santé Publique / GSD: Direktion für Gesundheit und Soziales	412'000.00	405'000.00
DSAS: Prix du social / GSD Sozialpreis	10'000.00	-
DSJ: Direction sécurité et justice / SJD: Sicherheits- und Justizdirektion	40'200.00	-
DSJ OSEO: encouragement français ensemble / SJD-SAH: gem. Förderung Französisch	14'622.50	13'700.00
DSJ/SDJ Caritas Suisse: encouragement précoce - EcolePlus / frühkindliche Förderung - SchulePlus	35'700.00	40'000.00
Loterie Romande	60'000.00	60'000.00

Contribution des Communes / Beiträge der Gemeinden		
Communes / Gemeinden	11'625.50	11'705.50
«Commune de Fribourg: encouragement initial - Paysage Educatif / Gemeinde Freiburg: Eingangsförderung - Bildungslandschaften»	12'676.00	-

Autres / Anderes		
Fondation Stiftung Arcanum	25'000.00	30'000.00
Fondation Stiftung Binding	10'000.00	5'000.00
Fondation Stiftung Ernst Göhner	5'000.00	5'000.00
Fondation Stiftung Clorivière	2'000.00	-
Fondation for Children	2'500.00	-
Dons divers / Verschiedene Spenden	5'571.70	24'240.70
Total contributions, cotisations / Total Beiträge, Spenden	36'398.40	32'662.90
Vente Tiroir-à-idées/ Verkauf Ideenschublade	6'451.00	4'634.00
Contributions des bénévoles / Beiträge der Freiwilligen	2'480.00	2'320.00
Contribution des Paroisses / Beiträge der Kirchgemeinden	2'202.00	1'928.55
Produits des intérêts / Zinsen	103.10	123.45

TOTAL PRODUITS / TOTAL ERTRÄGE 694'530.20 636'315.10

CHARGES / AUSGABEN		
Personnel / Personal		
Salaires et charges sociales / Löhne & Sozialleistungen	617'441.57	590'202.16
Provision salaires / Lohnrückstellungen		-30'000.00

Autres charges de personnel / Andere Personalkosten		
«Formation et perfectionnement, honoraires tiers / Aus- & Weiterbildung, Honorare»		
	4'997.00	4'337.55
Déplacements / Reisespesen	20'630.11	23'473.53
Divers frais personnel / Verschiedene Personalkosten	9'611.00	9'225.00

Matériel éducatif et fonctionnement / Erziehungsmaterial & Betrieb		
Publication Tiroirs - Ideenschublade	2'000.00	-
Matériel, frais animations, location / Material, Animationskosten, Mieten		
	5'476.15	4'561.35

Administration / Verwaltung		
Matériel de bureau et autres frais d'administration / Büromaterial und and. Verwaltungskosten		
	17'269.86	20'414.00
Publications / Publikationen	11'081.76	7'890.70
15 ^e anniversaire AEF / 15. Jubiläum Familienbegleitung	-	1'028.05

TOTAL CHARGES / TOTAL AUSGABEN 688'507.45 631'132.34
Excédent / Einnahmenüberschuss 6'022.75 5'182.76

BILAN AU 31.12.2014 / BILANZ AM 31.12.2014

ACTIFS / AKTIVEN	2014	2013
CCP / Postfinanz	129'820.13	127'285.86
Actifs transitoires / Transitorische Aktiven	143'594.60	133'769.75

TOTAL ACTIFS / TOTAL AKTIVEN 273'414.73 261'055.61

PASSIFS / PASSIVEN	2014	2013
Passifs transitoires / Transitorische Passiven	129'946.92	123'610.55
Provision salaire / Lohnrückstellungen	30'000.00	30'000.00
Provision Journée cant. de l'enfant / Rückst. Kant. Tag des Kindes	5'000.00	5'000.00
Pertes et Profits reportés / Vorgetragene Gewinne & Verluste	102'445.06	97'262.30
Bénéfice de l'exercice / Gewinn der Periode	6'022.75	5'182.76

TOTAL PASSIFS / TOTAL PASSIVEN 273'414.73 261'055.61

ACTIVITÉS / AKTIVITÄTEN

Education familiale 2014 / Familienbegleitung 2014

SOURCES DE FINANCEMENT / FINANZIERUNGSQUELLEN

Education familiale 2014 / Familienbegleitung 2014